

## SCHICKSAL

# Raumfahrt mobilisiert Unfallopfer

Patrick wäre vor acht Jahren beinahe ertrunken. Heute lernt der Bub das Gehen neu. *Von Cordula Breit-Menschick*

**KIRCHHEIM** • Als knapp zwei-jähriger Bub fiel Patrick Mairhofer aus Kirchheim in den Bach, der an seinem Elternhaus vorbeifließt. Just an dem Tag, an dem sein Vater und Großvater einen Zaun errichteten, um genau ein solches Unglück zu verhindern. Das ist jetzt acht Jahre her. Patrick überlebte, allerdings mit schwerwiegenden Folgen: Der fröhliche Bub kann nicht selbstständig gehen, kaum sprechen und seine Bewegungen nur schwer kontrollieren. Eine neue Therapie in Tschechien gibt ihm nun Hoffnung auf deutliche Besserung.



Patrick (rechts) mit Helmut, dem jüngsten seiner vier Geschwister.

Foto: Rundschau

» Ich bin sicher, dass Patrick ein eigenständiges Leben führen wird.«

**GABRIELE MAIRHOFER,**

Patrick ist ein aufgeweckter Bursche. Einer, der viel vorhat. Aus seinen Augen blitzt großer Unternehmungswille.

Aber er ist in seinen Vorhaben durch seinen Körper gebremst. Er hat nicht die volle Kontrolle über seine Bewegungsabläufe und Gleichgewichtsstörungen machen ihm das Gehen sehr schwer. „Ich bin sein verlängerter Arm“, erklärt seine Mutter, Gabriele Mairhofer, denn

egal ob Patrick am Computer spielen, mit Ton arbeiten oder essen will – ohne Hilfe geht fast nichts.

**Neue Therapie hilft Patrick „auf die Beine“**

„Patrick sieht sich leid, wenn er etwas nicht kann“, erklärt seine Mutter. Eine neue The-

rapie hilft ihm nun, seinem Wunsch nach mehr Selbstständigkeit ein großes Stück näher zu kommen. Die „Adeli-Therapie“ (siehe Infokasten), die er in Piestany, Tschechien, heuer bereits zweimal erhalten hat, hat seine Entwicklung in kurzer Zeit enorm beschleunigt.

**Adeli-Therapie.** Für Schlaganfallpatienten, Unfallopfer und Spastiker ist diese Therapie aus der Raumfahrt-Medizin ein Hoffnungsschimmer. Um die Kosmonauten vor Muskelschwund zu schützen, wurde ein Anzug entwickelt, der das Muskelsystem anregt. Die Impulse helfen beim Muskelaufbau und bei der Stabilisierung. Die Therapie ist schmerzfrei.

**Vortrag über Adeli-Therapie** am Freitag, 28. September, 19.30 Uhr, im Hafner Keller Ried.



Erste Schritte im Adeli-Anzug.

Foto: Privat

„Ich habe dort das Reden besser gelernt“, erzählt Patrick strahlend. Seine Mutter ergänzt, dass er seine Bewegungen besser kontrollieren kann und motiviert ist, das Gehen zu versuchen. Bisher war er vorwiegend krabbelnd unterwegs. Mehrmals soll die Therapie über einige Wo-

chen hinweg durchgeführt werden. Die Kosten für die Therapie versucht die Familie durch Krankenkasse sowie Förderungen von Land und Vereinen abzudecken. Patrick's Mutter hat ein Ziel: „Ich möchte, dass Patrick ein eigenständiges Leben führen kann.“

## GEMEINDEN

**HOHENZELL**

Verstorben ist am 16. September Theresia Landlinger

Montag, 24. September, 20 Uhr, im Café Engertsberger, Hofmark.

## HUNDEVEREIN

## Vier Weltsieger-Titel geholt